

GEORG MÜLLER VERLAG MÜNCHEN

Soeben erscheint:

(Anonym)

Seltsame Liebesleute

Ein Roman des Lebens

Mit Umschlag von M. Schwarzer

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—

Gewohnt, in beinahe jedem modernen Roman eine Apotheose des mehr oder minder groben Ehebruchs zu finden, überrascht einen am vorliegenden Buche die fast seltsam dünkende Ablehnung jener Alltäglichkeit. Die Hauptgestalten dieses in

der ersten Dresdener Gesellschaft spielenden Romans

entgehen den Stürmen und Klippen der mondänen Liebelei, um im stillen Hafen einer ungewöhnlichen, amoureußen Freundschaft zu landen. Das Hin und Her des Angriffs und der Verteidigung in dieser Liebesgeschichte ist in einer psychologischen Manier dargestellt, die an französische Meister wie Maupassant und Bourget erinnert. Man kann das Buch zu den wenigen deutschen Unterhaltungsromanen der besten Klasse rechnen und dabei betonen, daß es einmal „etwas anderes“ sei. Hinter der Anonymität des Romans verbirgt sich übrigens durchaus kein Neuling der Literatur.

**Vor Erscheinen liefere ich mit 40% und 7/6
Einband netto**